

.....
Der Feuerschutz im Kahlenbergdorf.

Verzicht der freiwilligen Feuerwehr auf die Löschberechtigung.

Seit dem 30. Mai ist die neue Wache Kahlenbergdorf der Wiener Berufsfeuerwehr in Betrieb. Mit der Eröffnung der neuen Wache hat die freiwillige Feuerwehr Kahlenbergdorf den Verzicht auf die Löschberechtigung ausgesprochen und die Ausübung des Lösch- und Rettungsdienstes eingestellt. Da nun der Feuerschutz in diesem Gebiet durch die bestehenden Wachen der Wiener Berufsfeuerwehr ausreichend gewährleistet ist, hat der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltung den Verzicht der freiwilligen Feuerwehr Kahlenbergdorf auf die Löschberechtigung zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig hat der Gemeinderatsausschuss auf Antrag des amtsführenden Stadtrates Linder der freiwilligen Feuerwehr für ihre vielseitige, dem Wohle der Allgemeinheit gewidmete, hingebungsvolle Tätigkeit den Dank und die Anerkennung ausgesprochen und beschlossen, auch allen Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr für ihre verdienstvolle Tätigkeit den Dank und die Anerkennung der Gemeinde Wien in Form eines Diploms zur Kenntnis zu bringen.

.....
Gemeindevermittlungsamt Neubau.

Die nächsten Sühneverhandlungen beim Gemeindevermittlungsamt Neubau finden am 2., 9., 16., 23. und 30. Juli im Büro des Bezirksvorstehers um halb 11 Uhr statt.

.....
Freispielnachmittage des städtischen Jugendamtes während der Ferien.

Um den Wiener Schulkindern auch während der Sommerferien Gelegenheit zu geben, auf städtischen Spielplätzen unter entsprechender Aufsicht spielen zu können, veranstaltet das Jugendamt der Stadt Wien vom 7. Juli bis 12. September auf den städtischen Jugendspielplätzen X., Schweizergarten, X., Waldmüllerpark, XI., Herderpark, XII., Haydnpark, XII., Johann Hoffmannplatz XIII., Schönbrunner Vorpark, XVI., Galizinstrasse und XVIII., Währingerpark sogenannte Spielnachmittage. Diese finden jeden Montag bis Freitag täglich von 15'30 Uhr bis 18'30 Uhr statt und sind allen schulpflichtigen Kindern frei zugänglich. Die Kinder stehen dort unter Aufsicht von geschultem Personal des städtischen Jugendamtes.